

„Fußballfans gegen Homophobie“ unterstützt bundesweite Blogger-Aktion



In vielen Bereichen der Gesellschaft geht mit der Homosexualität eines Menschen keine Benachteiligung mehr einher. Ausgerechnet in der beliebtesten Sportart ist das anders: Der Fußball bleibt konservativ. Homophobie ist in den meisten Bereichen des Fußballs in einem solchen Ausmaß vorhanden, dass es für homosexuelle Menschen unzumutbar ist. Aus diesem Grund haben zahlreiche Blogger/-innen, die über Sport und insbesondere über Fußball schreiben, die AKTION LIBERO ins Leben gerufen. Heute, am 16. November 2011, erscheinen zeitgleich Texte in über 60 Sportblogs, die das Thema alle auf jeweils besondere Weise behandeln und sich so gegen Homophobie einsetzen.

Unterstützt wird die AKTION LIBERO von verschiedenen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, darunter **DFB-Präsident Dr. Theo Zwanziger**, die Schauspielerin **Maria Furtwängler** und die ehemalige Bundesligafußballerin **Tanja Walther-Ahrens**.

Auch die Initiative „Fußballfans gegen Homophobie“ unterstützt die AKTION LIBERO.

„Fußballfans gegen Homophobie“ wendet sich gegen die Diskriminierung von Schwulen und Lesben auf Fußballplätzen und in Fußballstadien und geht zurück auf die Abteilung Aktive Fans des Fußballvereins Tennis Borussia Berlin. In Kooperation mit dem Projekt "Soccer Sound" des Lesben- und Schwulenverbandes Berlin-Brandenburg schicken Fans ein Banner auf Reisen zu Vereinen, in Fankurven und zu Fußballprojekten in ganz Deutschland von der 1. Bundesliga bis zur Landesliga und setzen ein Zeichen gegen Homophobie im Fußball, wie anderswo.

Aktion Libero – gegen Homophobie im Fußball

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, den 16. November 2011 um 10:44 Uhr -

Die AKTION LIBERO ist ein weiterer wichtiger Mosaikstein für ein respektvolles Klima gegenüber Schwulen und Lesben im Fußball. Sportbloggerinnen und -blogger schreiben Wochenende für Wochenende von ihren Erlebnissen in den Stadien der Welt und tragen zur Faszination Fußball bei. Sie sind Teil des Fußballs. Daher ist es so wichtig, dass sich nun über 50 von ihnen öffentlich gegen Homophobie im Fußball wenden.

Aktionsstart: 16. November 2011

Die Website zur Aktion: <http://www.aktion-libero.de/>